

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Mittelalterliche Geschichte

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

I. Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen zur allgemeinen Weiterbildung

FB 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschafts-

wissenschaften

Fach: Geschichte

Göttmann, Frank Vorindustrielle Gewerbelandschaften DO, 9 - 11 Uhr

H₆

Vorlesung Beginn: 08.04.99

Seit dem Spätmittelalter bilden sich bis zum Vorabend der Industrialisierung in vielen Regionen Europas auf dem Land verdichtete Zonen heimgewerblicher, sog. protoindustrieller Massenproduktion aus. In dieser Entwicklung spiegeln sich tiefgreifende soziale, demographische und wirtschaftliche Wandlungsprozesse, die schon vor den Reformen des 19. Jahrhunderts die traditionelle Verfassungs-, Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung des Ancien Régime tiefgreifend veränderten.

Literatur:

Ebeling, Dietrich/Mager, Wolfgang (Hgg.): Protoindustrie in der Region. Europäische Gewerbelandschaften vom 16. bis19. Jahrhundert (Studien zur Regionalgesch. 9). Bielefeld 1997.

Pohl, Hans (Hg.): Gewerbe- und Industrielandschaften vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert (VSWG Beih. 78). Stuttgart 1986.

Reinighaus, Wilfried: Gewerbe in der Frühen Neuzeit (EdG3). München 1990.

Klenke, Dietmar Die Weimarer Republik als Nachkriegszeit MO, 16-18 Uhr

H4

Vorlesung Beginn: 12.04.99

Die Vorlesung befaßt sich mit den Folgen der Niederlage im I. Weltkrieg für die deutsche Nachkriegsdemokratie. Im Mittelpunkt stehen die Belastungen für das politische System, die schwierige wirtschaftliche Entwicklung unter den Bedingungen der Versailler Nachkriegsordnung und die mentale Verarbeitung der Kriegskatastrophe.

Literaturempfehlungen:

Karl Dietrich Erdmann/Hagen Schulze (Hg.), Weimar. Selbstpreisgabe einer Demokratie, Düsseldorf 1980; Ulrich Heinemann, Die verdrängte Niederlage, Göttingen 1983; Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, München 1993; Heinrich-August Winkler, Weimar 1918 – 1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993.

Fach: Mittelalterliche Geschichte

Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften

Fachbereich 1:

Jarnut, Jörg

Geschichte der Karolingerzeit II

DI, 14-16 Uhr H5

Vorlesung (a)

Beginn: 13.04.99

Die "Auflösung des Karlsreiches" (W. Schl.) und die darin begründeten Entwicklungspotentiale, die zur Herausbildung des mittelalterlichen Europa führten, sollen im Mittelpunkt der Vorlesung stehen.

Als einführende Lektüre werden empfohlen

- die einschlägigen Abschnitte von Th. Schieffer im Hdb. d. eur. Gesch., Bd. I,
- P. Riché, Die Karolinger. Eine Familie formt Europa, Stuttgart 1987,
- R. Schieffer, Die Karolinger, Stuttgart/Berlin/Köln ²1997,
- W. Schlesinger, Die Auflösung des Karlsreiches, in: Karl der Große, hg. von W. Braunfels,
 Bd. 1, Düsseldorf 1965; Wiederabdruck in: W. Schl., Ausgewählte Aufsätze, Sigmaringen
 1987

Fach: Philosophie

Bartels, Andreas Naturphilosophie: Ausgewählte Stationen Ihrer

MI, 11-13 Uhr

N1.101

Geschichte Vorlesung

Beginn: 07.04.99

Die Vorlesung will exemplarisch Fragestellungen und Methoden naturphilosophischen Denkens deutlich machen. Im Mittelpunkt stehen Ursprung und Entwicklung des Atomismus, die sich wandelnden Vorstellungen von der Natur des Raumes und der Struktur des Kosmos sowie die Vorgeschichte der modernen Auffassung mathematischer Naturerkenntnis.

Literatur:

- G. Böhme (HG): Klassiker der Naturphilosophie, München 1989.
- L. Schäfer/E. Ströker (HG): Naturauffassungen in Philosophie, Wissenschaft, Technik. 4. Bde., Freiburg 1996.
- K. Gloy (HG): Natur- und Technikbegriffe Bonn 1996
- B. Kanitscheider: Kosmologie Stuttgart 1984
- A. Koyre: Von der geschlossenen Welt zum unendlichen Universum, Frankfurt 1980.

Kann, Christoph
Philosophische Grundbegriffe in Antike
und Mittelalter
Vorlesung

MI, 14-15 Uhr
N4.206
Beginn: 07.04.99

Die einführende Überblicksvorlesung wird ausgewählte Grundbegriffe insbesondere der theoretischen Philosophie behandeln. Diese Grundbegriffe sollen auf ihre antiken und mittelalterlichen Vorläuferbegriffe zurückgeführt und anhand auf ihnen beruhender zentraler Lehren der philosophischen Tradition vorgestellt werden.